

## Unzählige folgten dem Ruf nach Mammern

Rund 850 SängerInnen und eine ebenso grosse Fan-Gemeinde besuchten das Chorfestival Untersee-Rhein



Der Männerchor Amden vom Walensee hat mit Liedern von David Lang stehende Ovationen ausgelöst. Alle Gesangsdarbietungen wurden in der katholischen Kirche Mammern zelebriert.

(kü) «Es hat alles sensationell geklappt», zieht OK-Chef des Chorfestivals Emil Meier-Diener am Sonntagabend zufriedene Bilanz. Elf OK-Mitglieder und die 180 Helferinnen und Helfer dürfen stolz sein auf das Erreichte. Sie haben die Plattform geschaffen, welche einmal mehr für eine überwältigende Gesangs-Magie sorgte. Die Chormanne Mammern sind selbst schon ein Klassiker des Chorgesangs. Für dieses Festival am Samstag und Sonntag haben sie sich mit dem Männerchor Eschenz zusammengetan, nicht um zu singen, sondern um Organisation und die Gastfreundschaft auf hohem Niveau zu zelebrieren. Allein schon der freundschaftlichen Stimmung und professionellen Respekt einflössenden Organisation wegen zieht es die Sängerinnen und Sänger zu diesen «Chorgesangs-Freaks» nach Mammern, um zu singen, zu feiern sowie Ruhm und Ehre für ihre Stimmen zu angeln. Nicht zuletzt deshalb entsteht die einzigartige Atmosphäre aus einer Mischung von gesanglichem Wettkampfegeist bis zu Familientreffen. «Wir bleiben im Kopf jung», betont lachend eine Gruppe und zieht ins Festzelt. Ja, tatsächlich: Wer sich durch die Zelte bewegte und dann wieder zur katholischen Kirche, dem Austragungsort der Liedvorträge, der stellte fest: Sängerinnen und Sänger standen zwar mit etwas erhöhtem Adrenalinspiegel im Chorraum, aber sie gaben alles, was Stimme und Herz hergab und das zahlreiche Publikum in



Unterwegs mit dem Putzwagen: Ehrenbürgerin Hedi Meier sorgte am Chorfestival Mammern für perfekte Sauberkeit.

der Kirche zeigte mit grossem Applaus schon beim Einmarsch sowie am Schluss des Gesangs-Vortrages – zum Teil sogar mit stehenden Ovationen – dass es wert ist, ein solches Chorfestival zu besuchen.

### Viele SängerInnen befreundeter Chöre im Publikum

Im Publikum waren sehr viele Sängerinnen und Sänger befreundeter Chöre, die auch nicht mit spontanen Bemerkungen zurückhielten. «Ganz schön schwer», erklärte eine Besucherin aus Steckborn. Informativ war nicht nur das Heft mit dem Konzertplan, sondern auch die Informationen zu jedem Chor durch die Choransagen von Peter Geugis und Marielle Studer. Nach dem Gesangsvortrag ging's zur kulinarischen Szene und dem fröhlichen Zusammensitzen. Für Volksfeststimmung in den Zelten sorgten die «Wyland Stegreifler», zu denen auch Res Meier, Saxophon, aus Mammern gehört. Witziges Detail: Während ein kleiner Chor noch zur Vorprobe startete, wurde dieser von einem bereits aufgetretenem Männer-Chor im Festzelt übertönt: Die sangen glücklich entspannt und laut: «Es gibt kein Bier auf Hawaii» und sorgten für Lacher. Diese gesangliche Mischkultur an diesem Festival machte einfach nur Freude und löste Energien aus mit sehnsüchtigen, hoffnungsvollen, ernsthaften, sentimentalen bis frechen Melodien. Die Chöre kamen aus dem Kanton Thurgau, dem Kanton Schaffhausen, dem Kanton St. Gallen und dem Kanton Zürich. Mehr Frauen oder mehr Männer? Emil Meier jun. überlegt kurz: «Fifty – Fifty würde ich sagen».

### «Jeder bekommt eine Urkunde»

Die Expertinnen und Experten waren auf der Empore der Kirche positioniert. Doch wer glaubte, dass da – wie im Sport – irgendwelche Ranglisten zum Schluss vorgelegt werden, der hatte dies nur geträumt. Emil Meier senior, Präsident der Chormanne Mammern, erklärte: «Jeder der 39 Chöre bekommt eine Urkunde mit Bewertung. Die Bewertungen kommen auch nicht auf die Homepage». Die Männer-Chöre von Mammern und Eschenz sangen nicht mit, denn sie hatten ja als Gastgeber alle Hände voll zu tun. Und was bleibt? Es bleiben für morgen und übermorgen, dieses Jahr und wahrscheinlich noch mehr Jahre die Erinnerungen an dieses Chorfestival, in dem so viel pulsierende Kraft lag.

### Diese Chöre traten auf

Baumeister-Chörli Schaffuse-Wyland; Charity-Singers; Männerchor Frohsinn Andelfingen; Männerchor Amden; Frauenchor Amlikon; Chorgemeinschaft Berlingen/Raperswilen; Männerchor Buch bei Frauenfeld; Männerchor Bussnang-Rothenthäusern; Gemischter Chor Bürglen; Männerchor Elsau; Männerchor Gossau-Ottikon; Männerchor Hallau; Männerchor Harmonie; Männerchor Hefenhäuser-Wäldi; Männerchor Hemental; Frauenchor Mammern; Chor Matzingen-Stettfurt; Männerchor Märstetten; Gemischter Chor Mettlen; Männerchor Neukirch-Egnach; Männerchor Oberbüren; Gemischter Chor Oberhallau; Männerchor Oberneunforn; Gemischter Chor Pfyng; Männerchor Salmsach-Langrickenbach; DerChor Stein am Rhein; Chor Tägerwilen; Frauenchor Uhwiesen; Männerchor-Sängerbund Wängi; Frauenchor Wigoltingen; Frauenchor Wilchingen; Männerchor Winterthur-Seen; Marabu (Männerchor Ramsen, Buch, Büsingen); regioSingers Frauenfeld; Rhein-Singphoniker Stein am Rhein; Taste-Chörli Schaffhausen; TenoBras Häggenschwil-Waldkirch.

K

Joh

Der  
kannt, z  
Beetho  
wurde  
übertra  
vierstu  
nach s  
Hochs  
vier m  
erhielt  
tierte  
an der  
vierte  
Jahr  
tes a  
Dub  
natic  
bewe  
Deu  
zeich  
S  
mer

S

Na  
te  
pe  
H  
w  
fi  
g  
r  
I